

**Ein Adler - so eine indianische Legende - kann bis zu 70 Jahre alt werden, wenn...? Wenn er sich mit etwa 40 einem radikalen Veränderungsprozess unterzieht! Ansonsten stirbt er. Unweigerlich.**



Denn sein Federkleid wurde so schwer, dass er nicht mehr fliegen kann. Schnabel und Krallen so lang, dass seine einst besten „Werkzeuge“ ihn nun hindern, Beute zu schlagen. So ruft ihn das Leben an eine Weggabelung. Entweder ein naher Tod – oder ein schmerzhafter Prozess der Transformation, der sich über Monate erstreckt.

Der Adler ist aufgerufen, mit schwindender Kraft in die Einsamkeit seines Hortes zu fliegen, sich dort selbst die Federn auszureißen, den langen Schnabel am Fels zu brechen und die Krallen dazu. Wird er das tun?

**Ja er tut es, weil er überleben will!**

**Die Zeit ist reif für eine große Bewusstseinsexplosion.** Wir leben mitten darin. JETZT. Die Menschheit ist kein Kind mehr. Und wenn wir weiterhin die Kleider der Kinder tragen, kommen wir unweigerlich in große Schwierigkeiten. Jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, alte Kleider abzustreifen.

Diese Änderung ist ein Tun, das unser SEIN wandelt. Streifen wir überholte Muster ab. Stellen wir uns selbst in den Weg des Windes. Ansonsten bleiben Worte ein Silberstreif am Horizont des Geredes.

Wer – wenn nicht Du – kann einen Unterschied machen? Und wo anfangen, wenn nicht bei uns selbst?

Dies ist der „Flug des Adlers“ von den Gefilden der Angst in die Weiten der Freiheit. IN UNS.

Der Adler flog hinaus ins Leben. Wie wir alle.

Er wuchs hinein in sein Adler-Sein. Übernahm Gewohnheiten. Lernte Regeln. Suchte nach Erfolg. Wollte Leid vermeiden, Glück finden – hat sich verstrickt in einer Orgie aus Verpflichtungen. Menschlich gesehen.

Auch uns ist es ähnlich ergangen wie dem Adler. Und nun stellen wir fest, dass wir so manche Blessur bereits davongetragen haben.

Wir haben uns so bemüht und doch haben wir hier und da es nicht geschafft die Hürden zu nehmen.

Das ist nicht schlimm, es ist gar nichts wirklich passiert. Es geht nur darum, wie du in deiner Wahrnehmung es in deinem Inneren abgespeichert hast. Siehst du dich als Opfer oder bist du der Meister?

Wie oft schleichen sich Wiederholungen ein, woran du erkennen kannst, dass es aussieht wie ein roter Faden, der sich durch dein Leben zieht?

Jetzt ist die Zeit gekommen, inne zu halten und sich zu orientieren, wo du eigentlich genau stehst.

Du hast den Flug gewagt, deine Krallen haben sich abgeschliffen, dein Gefieder ist leichter geworden, du hast Ballast abgeworfen und deinen Schnabel hast du dir auch schon rund geschwätzt, egal wo.

So, und nun ist es Zeit einmal eine „Mindmap“ anzulegen, wo du alle Stolpersteine aufführst, die für deinen ganz grossen Flug sprechen und die gegen deinen Flug sprechen. Es ist Zeit sich von allem Schweren und Belastenden frei zu machen um wieder atmen zu können.

Dein Ziel hast du vielleicht immer noch fest im Auge wie eine Landkarte, aber du bist irgendwie in einen Zickzack Kurs geraten.

Nun das ist nicht schlimm, aber du musst es erkennen, dass du für dieses Jahr ganz neue Wege gehen kannst. Es bieten sich viele Wege an, den Druck endlich abzubauen und wichtig von unwichtig zu unterscheiden.

Auch ich habe mich weitergebildet und erfreue mich sehr an neuen Wegen Sie in die Tat umzusetzen. Es ist nun höchste Zeit, das Steuer wieder richtig in die Hand zu nehmen und selbst dein Schiff des Lebens zu segeln.

Der Wind kann nichts dafür, wenn du den Hafen nicht anlaufen kannst.

Setze deine Segel richtig und lasse den Wind für dich arbeiten. Genau so, wie der Adler es auch macht.

Ich wünsche dir einen Superflug für das Jahr 2011 und eine immer gute und glückliche Landung. Breite deine Flügel aus und erwache zu deiner vollen Lebensgrösse und frage dich „Was würde ich nun anders machen, wenn ich unbegrenzten Mut hätte?“

Ich bin wie immer für dich da, wenn du meine Hilfe brauchst. Auch telefonisch können wir einiges abklären.

Auf ein Leben in Balance und mit viel Liebe für dich

Herz-lichst

Evelyn-Alice Baudisch

Evelyn-Alice  
Coach für



Baudisch